

Information über Jugendcoaching

Sehr geehrte Direktor:innen, sehr geehrte Lehrer:innen,

Schüler:innen, die sich am Ende ihrer Schulpflicht und darüber hinaus befinden, stehen vor zahlreichen Herausforderungen. Hier kann das Jugendcoaching einen wichtigen Beitrag leisten, um diesen Jugendlichen eine Erhöhung ihrer Chancen durch weitere Bildungsschritte zu ermöglichen und auch im Hinblick auf die Ausbildung bis 18 frühzeitige Bildungslaufbahnverluste zu reduzieren.

Die Vermittlung an das Jugendcoaching ist in folgenden Situationen für Jugendliche dringend anzuraten:

- Aufsteigen mit Nicht Genügend
- Wiederholen einer Klasse
- Konflikte und aktuelle Krisensituationen
- Problem-Beobachtungen
- Ergebnisse aus Schüler:innen- / Elterngesprächen: Frühwarnungen!
- Häufige Fehlzeiten, „Schulschwänzen“
- Geäußerter Austrittswunsch (Wechsel der Schule, Austritt ohne Zukunftsplanung, etc.)

Es hat sich gezeigt, dass eine begleitende Heranführung für eine erste Kontaktaufnahme der Schüler:innen zum Jugendcoach z.B. seitens Lehrer:innen, Bildungsberater:innen, etc. eine wichtige Komponente für eine erfolgreiche Anbahnung einer Beratung darstellt.

Möglichkeiten der Information über Jugendcoaching:

- Juco-Schüleranmeldung an Schüler:in ausgeben und ggf. besprechen
- Juco-Elternbrief an Erziehungsberechtigte ausgeben und ggf. besprechen
- Juco-Information bei Frühwarnungen mit ausgeben
- Persönliche Vorstellung des/der Jugendcoach in der Klasse
- Juco-Information auf der Schulhomepage anführen und via schulinterner Kommunikationstools an Schüler:innen und Erziehungsberechtigte versenden
- Juco-Information an den Elternverein weiterleiten

Ihr Jugendcoaching-Team